

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1986)
Heft: 67

Artikel: Flache Strukturen : Pudrige Farben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

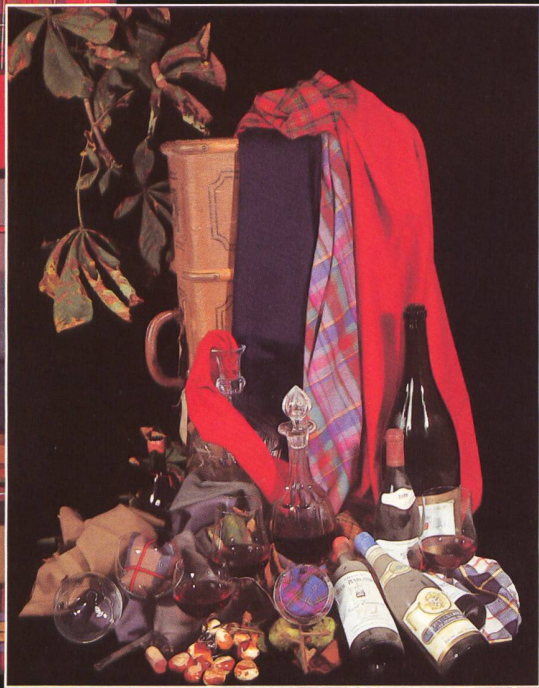
Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Q U O T I D I E N

*Unentbehrliche Kolorite – wie «tägliches Brot».
Schlichte, klassisch anmutende Farbtöne
in Schwarz, Weiss, Dunkelblau und Kamel.
Solide Basis für den Aufbau
modisch akzentuierter Farbkompositionen.*



E S S E N T I E L

*Wesentlich und dominant:
Die warmen Töne des Herbstes. Kastanie und
Bordeaux in feinen Abstufungen und Nuancen.
In Verbindung mit den «Alltäglichen»
ergeben sie ein entscheidendes Farbspektrum
der neuen Saison.*

F

LACHE STRUKTUREN

PUDRIGE FARBEN

Die Gesamt-Tendenz zu flacheren und damit «leiseren» Gewebe-Strukturen steigert die Bedeutung der farblich bestimmten Dessinierung und Kolorierung. Hemden- und Blusenstoffe bestehen durch neuartige Streifenanordnungen, die immer klassische Elemente enthalten, und werden oft durch dezente Jacquard- oder Schaftmuster ergänzt, die gleichzeitig die Abkehr vom traditionellen Façonné signalisieren. Broche-Effekte und Satinstreifen sind wichtige bindungstechnische Elemente, die durch neuartige Farbkombinationen das Bild bereichern. Stoffe aus Baumwolle für Abend-Hemden und -Blusen sind zu einem wichtigen Thema geworden: In diesem Bereich haben auch Silbereffekte und reiche Satinstreifen in Weiss, Dunkelblau, Grau und Bordeaux ihre Berechtigung. Buntgewobene Popeline-Qualitäten auf dunkelblauem oder braunem Fond sollen das Umsteigen von Schwarz auf Marine, Dunkelbraun und Anthrazit leichter machen. Der Trend zu helleren Stoffen wird aber auch durch Regimental Stripes und Schottenkaros auf Ivoirefond unterstrichen, wobei sich neue, wirkungsvolle Dessins ergeben.

MÜLLER SEON
WINTER '87/88

Première Vision: Stand 5 F 54
Interstoff: Stand 60 C 06



NOSTALGIQUE

*Farben, die an Make-up und Puder erinnern.
Von Lila bis Rosenholz.
Pudrige Grün- und Blauwerte.
Mit «QUOTIDIEN» oder «ESSENTIEL»
kombiniert ergeben sich
zauberhafte Schattenbilder.*



EXCENTRIQUE

*Aussergewöhnlich frische, junge Effektfarben
in Citron, Rosa, Violett und Billiardgrün.
Kräftig und wirkungsvoll. Dekorativ und keck.
Schon «Farbtupfer» verändern ein gewohntes Bild,
wie die Maske ein Individuum.*

Leichte Twillqualitäten, buntgewoben oder pastellig überfärbt, erbringen neue Musterbilder. Klare Karos, nostalgisch koloriert, entsprechen wiederum dem Trend zu helleren Stoffen.

So bietet die Kollektion eine ideenreiche Fülle fantasievoller Karos für DOB und HAKA. Der schwere Twill in Uni mit 150 g/m² oder 300 g/m² in Double Face wird durch besondere Ausrüstungen im Dessin weicher und signalisiert Wollcharakter. Eine Serie Originalschotten, immer mit Ivoirefond, deutet klar in Richtung Sport und Freizeit. Frische und kräftige Farben ergänzen die sportlich wirkenden Madras-Dessinierungen und Karos, in die einige «süsspudrige» Farbvarianten eingestreut sind. Souverän beherrscht der traditionsreiche Buntweber und Veredler die Überfärbetechnik sowie neue Ausrüsteffekte und erweitert damit das übliche Farb- und Dessinspektrum in meisterhafter Weise.